



Pressemitteilung

Mikroskop-Hersteller baut Marktposition im Bereich industrielle Messtechnik aus:

Witec übernimmt Mehrheitsbeteiligung an omt gmbh

Ulm, 28. Juli 2010 – Die Witec GmbH, einer der weltweit führenden Hersteller von nano-analytischen Mikroskop-Systemen, hat jetzt eine Mehrheitsbeteiligung an der omt optische messtechnik gmbh übernommen. In enger Zusammenarbeit mit omt will Witec seine Marktstellung im Bereich der industriellen Messtechnik sukzessive ausbauen und Synergien nutzen. Das spezifische Produktportfolio und das wissenschaftliche Know-How von omt ergänzen die Produktlinien von Witec auf ideale Weise und eröffnen neue Perspektiven für die gemeinsame Vermarktung. omt wird auch zukünftig als unabhängiges Unternehmen agieren.

omt produziert optische Messsysteme und hat sich auf die industrielle Prozesskontrolle von Parametern wie Schichtdicke, Farbe, Feuchtigkeit, Schichtwiderstand und chemische Zusammensetzung spezialisiert. Für solche Messungen entwickelt omt Labor- und In-line-Systeme und setzt Technologien wie die Reflektometrie, Spektral-Ellipsometrie, Video-Mikroskopie und Spektroskopie ein. Mit der Beteiligung an omt verbreitert Witec sein Produktportfolio an führenden hochauflösenden Mikroskop-Systemen zur strukturellen, optischen und chemischen Analyse um weitere innovative optische Messlösungen.

„Unser Ziel ist, unsere Marktführerschaft im Bereich der 3-D-Oberflächenanalyse auszubauen. omt erschließt uns sehr effizient weitere strategische Bereiche, die uns zusätzliches Wachstum bringen werden“, erklärt Dr. Joachim Koenen, Geschäftsführer von Witec. „Wir können insbesondere bei der vollautomatisierten Prozesskontrolle für industrielle Anwendungen in Zukunft neue Kundengruppen bedienen.“

Dr. Matthias Eberhardt, Geschäftsführer von omt, unterstreicht: „Witec ist unser Wunschpartner, mit dem wir uns zukünftiges Wachstum sichern und in neue Märkte und technologische Bereiche vorstoßen können. Dadurch sind wir in der Lage, unsere kundenorientierte Produktentwicklung, die Produktvermarktung und den Umsatz voranzutreiben.“

Presstext:

246, 2064 Zeichen (mit Leerzeichen) / freigegeben am 21. Juli 2010 / Veröffentlichung kostenfrei / Beleg oder Beleghinweis erbeten.

Weitere Infos unter:

Witec GmbH, Harald Fischer (Marketing Director)
Lise-Meitner-Str. 6, 89081 Ulm, Deutschland
Telefon: +49 (0) 731 140 700, Fax: +49 (0) 731 140 70200
harald.fischer@witec.de, www.witec.de

omt optische messtechnik GmbH, Dr. Nancy Hecker-Denschlag (Managing Director)
Hörvelsinger Weg 6, 89081 Ulm, Deutschland
Telefon: +49 (0) 731 159 169-0, Fax: +49 (0) 731 159 169-1
n.hecker@omt-instruments.com, www.omt-instruments.com

Pressekontakt:

firstclaass – communication, Bettina Claass-Rauner
Dolinenweg 20, 89143 Blaubeuren, Deutschland
Telefon: +49 (0) 7344 929 672, Fax: +49 (0) 07344 929 673, bc@1stclaass.de

Über Witec:

Die Witec GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von hochauflösenden optischen und Rastersonden-Mikroskopen. Eine modulare Produktlinie erlaubt die Kombination verschiedener Mikroskopietechniken wie Raman, SNOM oder AFM in einem Gerät und ermöglicht so die umfassende und flexible chemische, strukturelle und optische Analyse einer Probe. Die Hochleistungs-Mikroskop-Systeme werden weltweit vertrieben und vor allem in den Bereichen Materialwissenschaften, Life Science und Nanotechnologie eingesetzt. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet und hat seinen Firmensitz in Ulm. Weitere Niederlassungen sind in den USA und seit Mai 2010 in Singapur. Geschäftsführende Gesellschafter sind die Firmengründer Dr. Olaf Hollricher, Dr. Joachim Koenen und Dr. Klaus Weishaupt. Das Unternehmen beschäftigt 33 Mitarbeiter weist pro Jahr durchschnittliche Wachstumsraten von zehn Prozent auf.

Über omt:

omt mit Sitz in Ulm hat sich auf die Entwicklung und Produktion von kundenspezifischen, automatisierten optischen Messsystemen für die Analyse dünner Schichten in Labor und Industrie spezialisiert. Die optischen (berührungslosen) Messsysteme werden beispielsweise in der Glas-, Photovoltaik-, Papier- und Automobilindustrie sowie in Forschungslaboren eingesetzt. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet, hat jetzt 9 Mitarbeiter, Geschäftsführer sind Dr. Matthias Eberhardt und Dr. Nancy Hecker-Denschlag.